

Pressemitteilung

Bund genehmigt weitere Millionen Euro für Ersatzneubau des Wichtelbrunnenbades in Niestetal

Am 11.03.2020 hat der Haushaltsausschuss des deutschen Bundestages beschlossen, dass die Gemeinde Niestetal Fördermittel des Bundes in Höhe von einer weiteren Million Euro erhält. Die Mittel sind für den Ersatzneubau des sanierungsbedürftigen Wichtelbrunnenbades vorgesehen. Aufgrund der Kostensteigerung während der langen Planungs- und Genehmigungsphase konnten MdB Timon Gremmels und Bürgermeister Marcel Brückmann den Haushaltspolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Johannes Kahrs davon überzeugen, dass die Fördermittel essentiell für den Erhalt der regionalen Bäderlandschaft sind.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seinen Beratungen zum Bundeshaushalt 2019 [...] beschlossen, die Fördermittel aus dem Jahr 2018 in den Bundeshaushalt 2019 zu verschieben [...]. Damit stehen nun vorbehaltlich des endgültigen Inkrafttretens des Bundeshaushalts 2019 insgesamt 200 Mio. Euro für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur für die Jahre 2019 bis 2023 zur Verfügung.¹

Somit unterstützt der Bund das Bauprojekt mit insgesamt 5 Millionen Euro, wovon 4 Millionen der Zuwendungen bereits im Oktober 2019 genehmigt wurden. Eine weitere Million stellt die Landeszuwendung „Schwimmbad-Investitions und Modernisierungsprogramm“ bereit, um den Neubau zu finanzieren. Bürgermeister Marcel Brückmann freut sich darüber, dass der Niestetaler Steuerzahler um 6 Millionen Euro Investitionskosten erleichtert wird.

¹ Vgl.: Pressemitteilung vom 23.11.2018, Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“